

**H**  **LZKNECHT**

# BETRIEBSANLEITUNG



**Forst Seilwinde  
HS 370 Profi**



# **ACHTUNG**



**Vor dem erstmaligen Einsatz und wenn das Seil ohne Belastung auf die Seiltrommel gespult wurde, muss das gesamte Drahtseil ausgezogen werden (ca. 3-4 Windungen müssen auf der Seiltrommel verbleiben), und unter Belastung wieder aufgespult werden um ein verklemmen oder Beschädigung des Drahtseiles zu verhindern!**

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3. Unfallverhütung.....	6
4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz).....	7
5. Position der Sicherheitshinweise .....	9
6. Wartung .....	10
7. Technische Daten .....	10
8. Störungen .....	11
9. Garantiebestimmungen.....	12
10. EG-Konformitätserklärung.....	13
11. Ersatzteillisten & Ersatzteilzeichnungen .....	14

## 1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung muss grundsätzlich vor dem ersten Einsatz gelesen werden, um einen gefahrlosen und vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und verwenden das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Bei der Erzeugung haben wir besonderen Wert auf Qualität und Verarbeitung gelegt, um garantieren zu können, dass unsere Maschinen im einwandfreien und geprüften Zustand das Werk verlassen.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Maschine mögliche Versand oder Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Beanstandungen oder Mängel müssen dem Werk unverzüglich mitgeteilt werden.

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsvorschriften oder konstruktiven Veränderungen erlischt der Garantieanspruch!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden jeglicher Art, welche durch unsachgemäße Bedienung oder durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer Maschinen entstehen.

Gleichzeitig erlischt dadurch jeder Anspruch auf Entschädigung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, bei Verletzung von beteiligten oder unbeteiligten Personen, bzw. Beschädigung deren Eigentum.

Weiters werden jegliche Schadenersatzansprüche, insbesondere Vermögensschäden zwischen dem Hersteller und andern gewerbebetrieblichen Unternehmen ausgeschlossen.

Ergänzend verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen.

## 2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bedienung und Wartung der Seilwinde darf nur geeigneten, zuverlässigen und mit der Arbeit vertrauten Personen übertragen werden.

Die Rückwinde samt Trägerfahrzeug ist vor der Benutzung, jedoch mindestens einmal an jedem Arbeitstag auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen; Mängel sind fachgerecht zu beheben.

Bei Störungsbehebung, bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten ist der Windenantrieb und der Antriebsmotor abzustellen und gegen unbeabsichtigte und unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

Sicherheitseinrichtungen an der Winde dürfen nicht unwirksam gemacht oder entfernt werden.

Die Bedienung der Rückwinde muss entweder vom Trägerfahrzeug aus oder aus einer Entfernung von mindestens 5m von der Seileinlaufstelle erfolgen.

Trägerfahrzeug und Winde sind standsicher aufzustellen, erforderlichenfalls abzustützen oder zu verankern.

Das Trägerfahrzeug ist so aufzustellen, dass die Längsachse möglichst der Seilzugrichtung entspricht. Das Aufstellen des Trägerfahrzeuges in der Falllinie der Last ist beim Bergabseilen verboten.

Das lose, im Führerstand mitgeführte Werkzeuge und Arbeitsmittel bei einem Sturz des Trägerfahrzeuges eine Gefährdung darstellen, sind sie entsprechend zu verwahren.

Vor Inbetriebnahme der Winde hat sich die Bedienungsperson davon zu überzeugen, dass niemand gefährdet wird. Der Gefahrenbereich ist mit den gesetzlich vorgeschriebenen Verbots- und Hinweistafeln abzusichern.

Das Mitfahren auf der bewegten Last sowie das Begleiten der Last im Gefahrenbereich ist verboten. Das gespannte und mitlaufende Seil darf nicht berührt werden.

Die Größe der Last ist den jeweiligen Verhältnissen, wie Geländeform, Witterung, Bodenverhältnisse, Windenleistung, Anhängemittel, anzupassen.

Beim Anhängen der Last ist auf sichere Verbindung mit den Anhängemitteln zu achten. Die Last darf sich nicht von selbst lösen.

Um ein Abgleiten von leichteren Lasten am gespannten Seil zu verhindern, ist beim Bergabseilen die schwerste Last in den ersten Choker (Schlinge) zu hängen.

Bäume und frische Stöcke, an denen Umlenkflaschen befestigt werden, müssen entsprechend gesund und stark sein. Die Werte der Tabelle 5 sind Richtwerte für eine Befestigung in Stockhöhe. Bei höher gelegenen Befestigungspunkten ist der Baum entsprechend abzuspannen.

Tabelle 5

Zugkraft F [kN]	Baumdurchmesser 1.30 m Höhe
20	25
30	30
40	35
50	40
60	45
80	50

Umlenkrollen und deren Befestigung müssen auf die jeweilige Windenzugkraft und die Winkelverhältnisse abgestimmt sein.

Zum Befestigung der Last sind Anhängemittel zu verwenden.

Die Verwendung des Zugseiles als Würgeseil ist verboten.

Bei Anhängemittel sind für die maximale Zugkraft der Winde folgende Mindestanforderungen einzuhalten:

- bei Seilen die 2 fache Sicherheit gegenüber der Mindestbruchkraft
- bei Ketten die 2 Fache Sicherheit gegenüber der Bruchkraft

Beispiele: maximale Windenzugkraft 50kN

- Seil: erforderliche Mindestbruchkraft =2x 50 kN= 100kN
- Kette: Mindestens erforderliche Kettenbruchkraft =2x 50kN = 100kN

Die Last ist vor dem Anfahren des Trägerfahrzeuges an die Rückwinde heranzuziehen und vorne hochzuheben (Kopf- Hoch- Bringung).

Das Zugseil, die Schlingen und die Würgekettens sind auf schadhafte Stellen, starke Abnützung und Befestigungen in den Chokern zu prüfen. Schäden sind sofort zu beheben. Schadhafte Seile dürfen nicht verwendet werden und sind rechtzeitig zu erneuern. Windenseile und Anschlagmittel (Choker) dürfen während der Fahrt nicht lose am Boden nachgezogen werden.

Bei der Seilüberprüfung ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

- Korrosion
- Verformung (korkenzieherartige Verformung, Korbbildung, Schlaufenbildung von Drähten, Lockerung einzelner Drähte und Litzen, Knoten, Einschnürungen, Abplattung, lockenartige Verformung, Klanken, Knicke)
- Abrieb
- Seildicke
- Drahtbrüche

### 3. Unfallverhütung

- Die Inbetriebnahme der Seilwinde darf nur nach Einschulung des Bedienerpersonals durchgeführt werden.
- **Das Verweilen im Arbeitsbereich ist verboten!** Dabei ist zu beachten, dass dies der Gefahrenbereich Traktor und Seilwinde, als auch der Gefahrenbereich beim Ziehen der Baumstämme sein kann.
- Reparaturen an der Seilwinde dürfen nur von geschulten Personen im abgestellten und vom Traktor abgekoppelten Zustand durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.
- An- und Abkoppeln der Gelenkwelle zwischen Traktor und Seilwinde darf nur bei abgestelltem Fahrzeugmotor und ausgeschalteter Zapfwelle sowie angezogener Handbremse vorgenommen werden.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Die Seilwinde darf nur auf festen, ebenen Untergrund mit der Stütze ausreichend gesichert gegen Umkippen abgestellt werden. Die dazugehörigen Elemente wie Gelenkwelle, Kabel, Hydraulikschläuche, Seile und Ketten müssen in die dafür vorgesehenen Halterungen verwahrt werden.
- Beim Aufseilen von Baumstämme hat der Fahrer darauf zu achten, dass das Rückeschild der Seilwinde auf festen Untergrund abgesenkt und die Handbremse angezogen ist.
- Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.
- Vom Bedienerpersonal muss persönliche Schutzausrüstung verwendet werden: (z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelm, etc.).

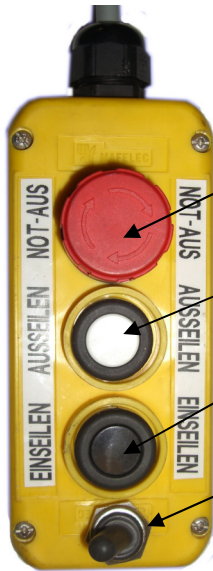
**Achtung: Auf der Winde dürfen keine Personen befördert werden!**

## 4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)

- a. Zum Windenanbau mit dem Traktor im Rückwärtsgang an die Winde fahren, die Unterlenker des hydr. Dreipunktgestänges bei den Anhängelaschen an der Winde einführen, mit den Steckbolzen Kat.2 verbinden und mittels Klappstecker sichern. Das Gleiche ist mit dem Oberlenker vorzunehmen.
- b. Das hydr. Dreipunktgestänge mit angehängter Winde am Traktor hochheben, sowie den Stützfuß der Winde in die Halterung einschieben und verbolzen.
- c. Verbindung der kraftübertragenden Antriebswelle vom Traktor zur Seilwinde (Gelenkwelle) auf die Zapfwelle des Traktors bzw. der Seilwinde aufstecken und mit der Kette gegen das Drehen des Gelenkwellenschutzes zu sichern; Dabei ist auf die richtige Länge der Gelenkwelle zu achten, damit bei größtem Abstand kein blockieren auftritt. (Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten).
- d. Die elektrische Stromversorgung der Winde wird an der dafür vorgesehenen Leistungssteckdose am Schlepper (Leitungsquerschnitt 4 mm<sup>2</sup> Absicherung 40 Amp. Steckerbelegung blau(1) = + , braun(2) = Masse) angeschlossen. Sollte keine derartige Leistungssteckdose am Schlepper vorhanden sein, muss eine solche nachgerüstet werden.
- e. Das Auflegen des Drahtseiles bzw. Befestigung an der Seiltrommel erfolgt insofern, dass das Seilende in die Bohrung des Seiltrommelkerns eingeführt und mit einem Gewindestift gesichert wird. Das erstmalige Aufspulen des Zugseiles soll unter Belastung erfolgen, um zu erreichen, dass das Seilpaket fest in der Seiltrommel liegt und ein Einklemmen des Seiles zwischen den einzelnen Seillagen verhindert wird. Das Zugseil wird über die obere bzw. untere Seileinlaufrolle ausgezogen. Am anderen Seilende werden Seilschlösser, Chokerlaschen, Seilkauschen mit Hacken (etc.), befestigt, an denen die Baumstämme mittels Würgekettens, Chokerseile, Hacklkeile (etc.), angehängt werden. Bei Ausführung mit Seileinlaufbremse muss zwischen Seileinlaufrolle und Gleiter bzw. andere Anschlagmittel unbedingt eine Scheibe (Durchmesser 50mm 12 dick) montiert werden, um zu verhindern, dass sich die Anschlagmittel in der Seilrolle verklemmen. Vor dem erstmaligen Einsatz und wenn das Seil ohne Belastung auf die Seiltrommel gespult wurde, muss das gesamte Drahtseil ausgezogen werden (ca. 3 – 4 Windungen müssen auf der Seiltrommel verbleiben), und unter Belastung wieder aufgespult werden um ein verklemmen oder Beschädigung des Drahtseiles zu verhindern.
- f. Beim Seilen wird das hydr. Dreipunktgestänge mit der Winde auf den Boden abgesenkt, der Hebel am hydr. Steuergerät in Schwimmstellung gebracht, und die Normzapfwelle 540 Upm eingeschaltet.



- g. Die Steuerung der Seilwinde erfolgt entweder mit der Schaltbirne, oder mit der Funksteuerung. Die Schaltbirne ist an der dafür vorgesehenen Steckdose an der Seilwinde anzustecken.



**NOT AUS**

**Druckschalter = Bremse lösen**

**Druckschalter = Seil einziehen**

**Wippschalter = Seilausstoss (optional)**

Zum Seil ausziehen, ohne Seilausstoss, ist der weiße Knopf ca. 3-4 sek. lang zu drücken, um die Bremse vollständig zu öffnen. Kurzes Antippen des weißen Knopfes öffnet die Bremse langsam.

Kurzes Antippen des schwarzen Knopfes (Einseilen) schließt die Bremse wieder.

Zum Einziehen des Zugseiles ist der schwarze Knopf zu drücken. Wird dieser los gelassen, bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (=Totmannschaltung).

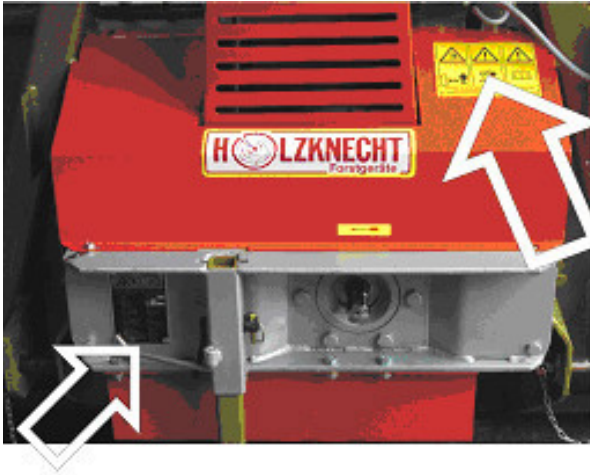
Option Seilausstoss: Das Seil wird mittels Seilausstoss ausgespult. Durch betätigen des Wippschalters öffnet sich die Bremse und das Zugseil wird mittels Motor ausgestossen. Gestoppt wird der Seilausstoss durch Umlegen des Wippschalters.

Achtung: Bei geöffneter Bremse soll der Seilausstoss nicht verwendet werden, da dadurch die Seiltrommel nachlaufen kann. Wenn die Bremse offen ist, muss kurz auf den Schalter für Seil einziehen gedrückt werden und erst dann den Seilausstoss betätigen um ein Lockern des Seiles zu verhindern.

Nach Arbeitsende muss die Winde durch kurzes Drücken des schwarzen Knopfes eingebremst werden, um eine eventuelle Entladung der Starterbatterie zu verhindern.

**Achtung! : Für Funkbetrieb gesonderte Betriebsanleitung beachten.**

## 5. Position der Sicherheitshinweise



**Vor Inbetriebnahme  
die Betriebsanleitung  
u. Sicherheitshinweise  
lesen und beachten.**



**Gefahr durch  
Fortschleudernde Teile  
Bei laufendem Motor –  
Sicherheitsabstand  
halten!**



**Vor Wartungs- und  
Reparaturarbeiten  
Motor abstellen und  
Schlüssel abziehen!**

## 6. Wartung

Erster Ölwechsel: ( Getriebe Seiltrommel) nach 50 Betriebsstunden. Anschließend jeweils nach 200 Betriebsstunden.

Menge: 160ml ATF ÖL ( Automatikgetriebe Öl)

Hydraulik: Ölwechsel jährlich HLP 32 ca. o.75 lt.

Nach gründlicher Reinigung der Seilwinde sollten alle technischen Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, gewartet od. erneuert werden.

## 7. Technische Daten

	HS 370 Profi
unterste Seillage oberste Seillage	7 to 5 to
Seilaufnahme	100m / 12 Ø
Seilgeschwindigkeit	26m/min
Schildbreite	1900 mm
	2100 mm
Schildhöhe	1000 mm
Höhe der Seileinlaufrolle	1450 mm
Gewicht (Bedienung)	380 kg
Für Traktoren ab ca.	40 KW

## 8. Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Nachlassen der Zugleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupplungsband verschmutzt oder nass</li> <li>• elektrohydraulische Steuerung</li> </ul>	Kupplungsband überprüfen und wenn nötig reinigen bzw. Kundendienst verständigen
Nachlassen der Bremsleistung	Bremsband verschmutzt oder nass	Bremsband überprüfen und wenn nötig reinigen
Bremse löst nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsband angefroren</li> <li>• elektrohydraulische Steuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorsichtig lösen durch leichten Schlag seitlich auf das Bremsband</li> <li>• Stromversorgung überprüfen bzw. Kundendienst verst.</li> </ul>
Winde zieht nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elektrohydraulische Steuerung</li> <li>• Zapfwelle nicht eingeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromversorgung überprüfen bzw. Kundendienst verständigen</li> <li>• Zapfwelle einschalten</li> </ul>
Seilausstoss funktioniert nicht	Motorschutzschalter ausgelöst	Schutzschalter drücken
<p><b>Bei eventuell auftretenden sonstigen Störungen ist unverzüglich der Holzknecht-Kundendienst zu verständigen, um eventuell auftretende Folgeschäden zu vermeiden!</b></p>		

## 9. Garantiebestimmungen

- Die Garantiezeit beträgt bei allen Holzkecht Produkten 1 Jahr ab Auslieferungsdatum. Wir weisen darauf hin, dass im Schadensfall nur für das jeweilige Holzkecht-Gerät ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.
- Vor jeder Garantiereparatur muss der Holzkecht – Kundendienst informiert werden, um den Reparaturaufwand abzugrenzen.
- Wenn Ersatzteile für Garantiarbeiten benötigt werden, ist dies bereits bei der Bestellung bekannt zu geben. Die am Lieferschein angegebene Returnierungsfrist ist einzuhalten, da die Teile sonst in Rechnung gestellt werden.
- Nach erfolgter Reparatur sind die Defektteile samt vollständig ausgefüllten Holzkecht- Garantieantrag innerhalb 14 Tagen an uns frachtfrei einzusenden. Zu spät eingelangte Garantieanträge können nicht erledigt, bzw. vergütet werden.
- Die Vergütung erfolgt erst nach Eintreffen der Defektteile und des Garantieantrages, weil es oftmals nur dann möglich ist zu entscheiden, ob Garantieanspruch besteht oder der Kunde für den Schaden aufkommen muss.
- Sollten zusätzliche Aufwendungen die bei der Montage der Geräte am Schlepper erforderlich sein, die Schlepperspezifisch, und von uns nicht vorhersehbar, können keine Vergütungsanträge an uns gestellt werden.
- Bei Nichtbeachtung, der Bedienungsvorschriften sowie konstruktive Veränderungen bzw. Umbau erlischt jeder Garantieanspruch.
- Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen. Deshalb sind die in der technischen Dokumentation enthaltenen Angaben unverbindlich und können jederzeit Änderungen erfahren.

## 10. EG-Konformitätserklärung

### Der Hersteller

Firmenname Fa. Schnitzhofer Ges. m. b. H

Anschrift Leitenhaus 11  
5524 Annaberg

Telefon +43 (0)6243-2678

erklärt, dass die nachfolgend bezeichneten Forstseilwinden:

HS 135, HS 145, HS 150, HS 155,  
HS 250, HS 260, HS 270, HS 360,  
HS 250E, HS 260E, HS 270E, HS 280, HS 360E, HS RC 6,  
HS 370, HS 380, HS 380K, HS 412,  
HRW 270, HRW 380/2

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie **RL2006/42/EG** und mit den Bestimmungen folgender **harmonisierter Normen** übereinstimmen:

**DIN EN 4254-1**

**DIN EN 14492**

Ausgefertigt in / Ort Annaberg

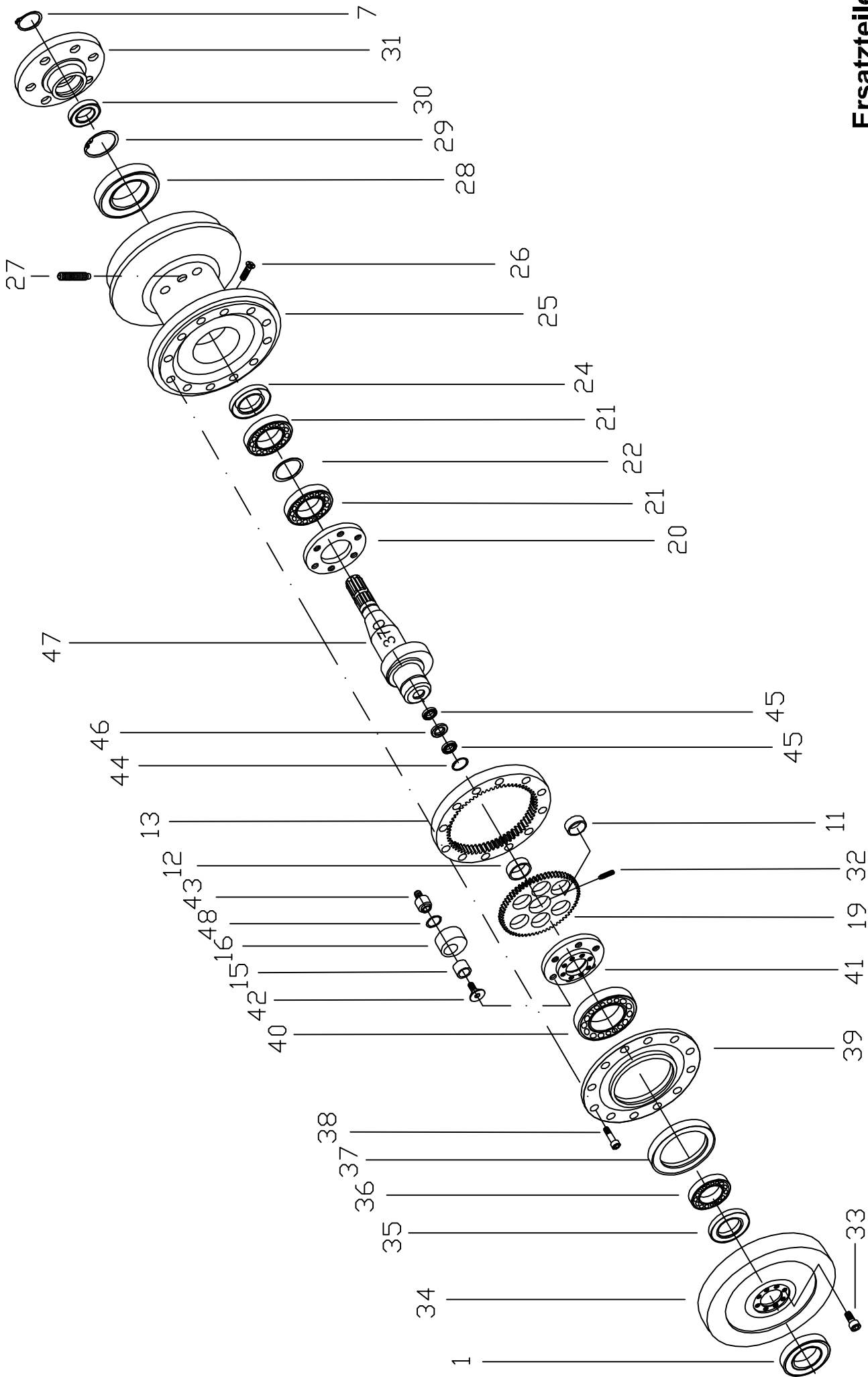
Datum 07.09.09

Name des Unterzeichners Johann Schnitzhofer Geschäftsführer

Unterschrift



**HOLZKNECHT**  
**SCHNITZHOFER GES. M.B.H.**  
ABTENAU, Leitenhaus 11  
Post: 5524 ANNABERG  
☎ 06243/2678, FAX 2678-12

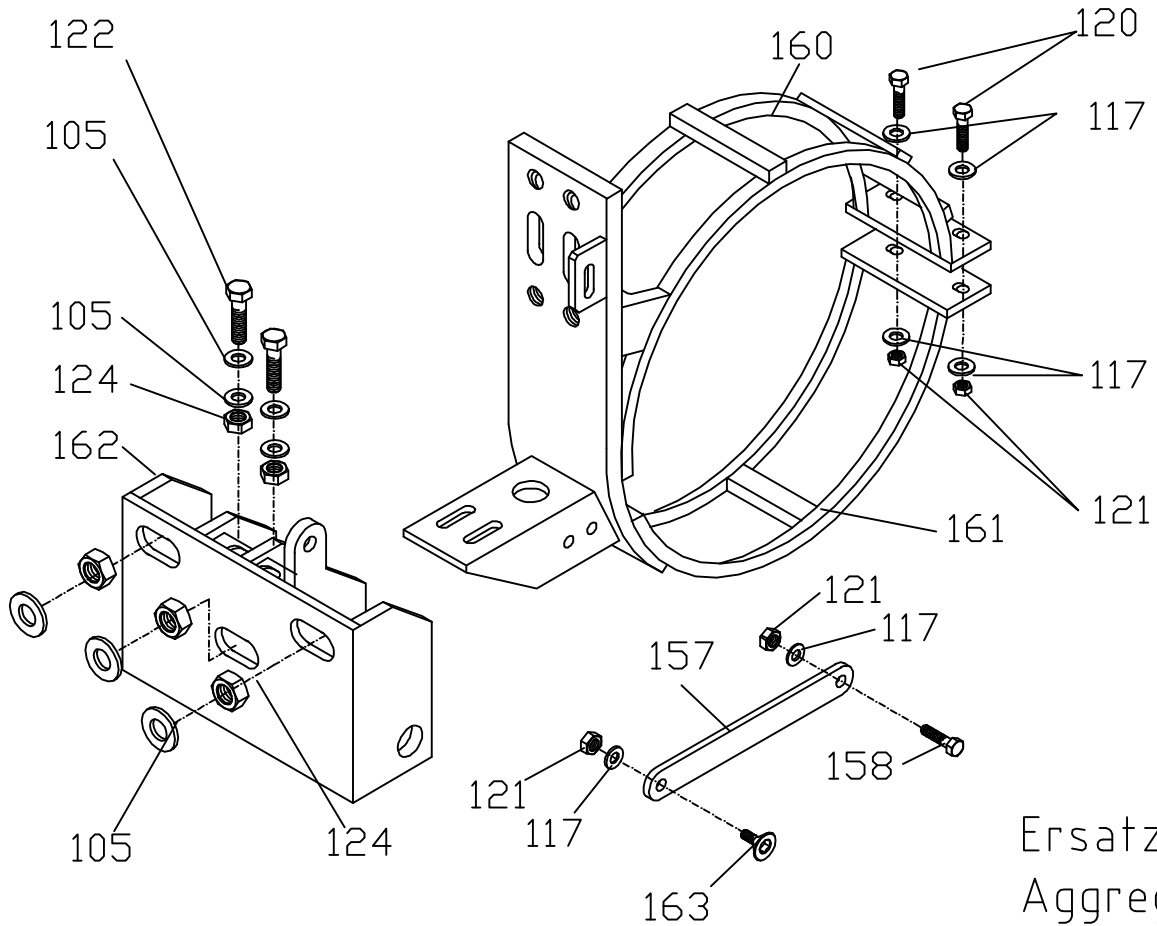
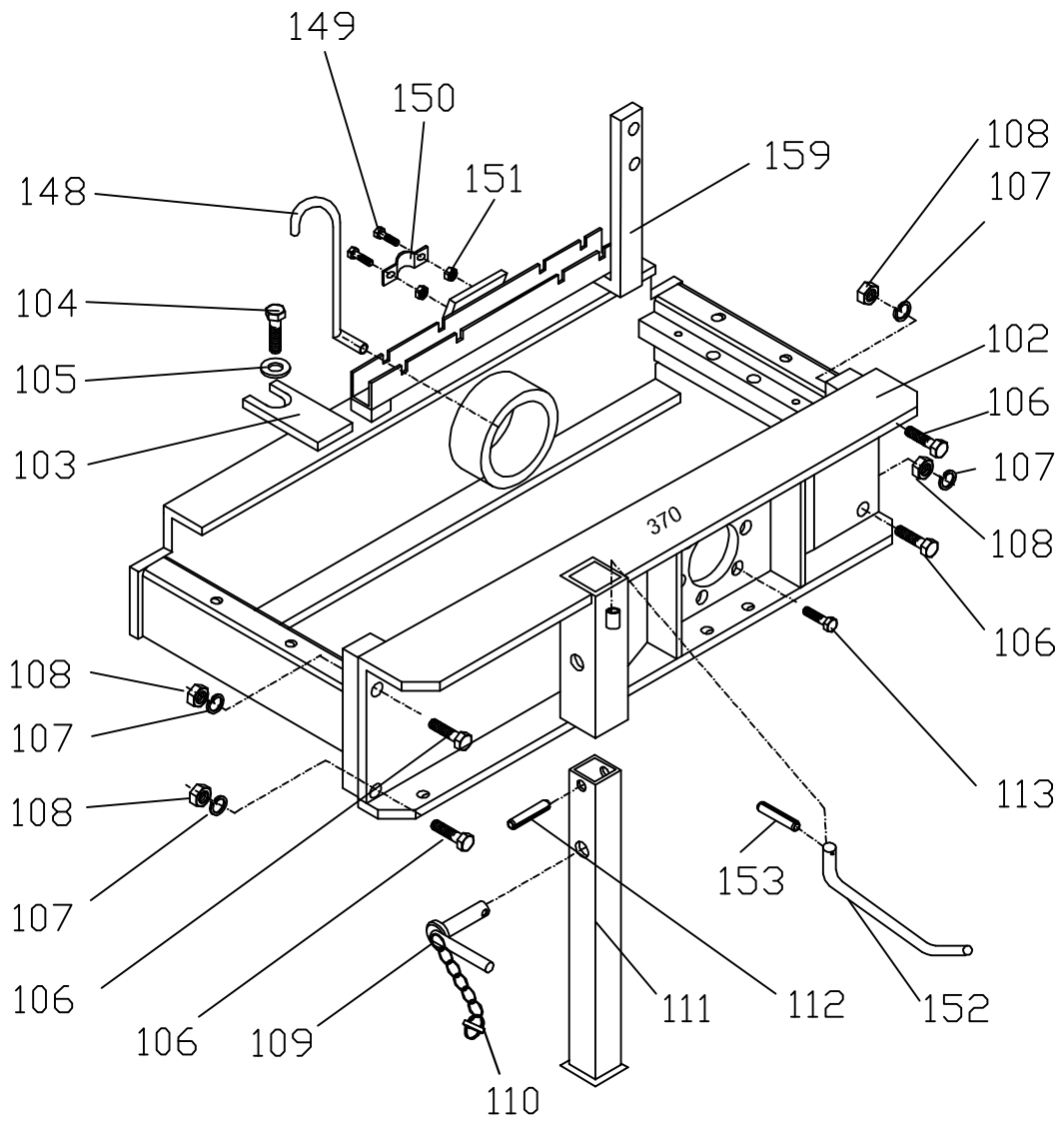


# Ersatzteilliste

## Getriebe

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Rillenkugellager 6310 2 RS	1	370001
7	Sicherungsring A 35 x 1,5	1	370007
11	Gleitlager PAP 75 x 80 x 23	6	370011
12	Gleitlager PAP 85 x 90 x 23	1	370012
13	Außenzahnrad	1	370013
15	Gleitlager PAP 30 x 34 x 23	6	370015
16	Exzenterrolle	6	370016
19	Innenzahnrad	1	370019
20	Lochscheibe	1	370020
21	Rillenkugellager 6016	2	370021
22	Distanzring 80 x 100 x 1	1	370022
24	Wellendichtung 80 x 115 x 13 ASL	1	370024
25	Seiltrommel	1	370025
26	Ölablaßschraube	1	370026
27	Seilbefestigungsschraube	1	370027
28	Rillenkugellager 6020 2 RS	1	370028
29	Sicherungsring I 80 x 2,5	1	370029
30	Rillenkugellager 6307 2 RS	1	370030
31	Lagerflansch	1	370031
32	Kerbstift 4 x 10	1	370032
33	Innensechskantschraube M 12 x 25	8	370033
34	Kupplungstrommel	1	370034
35	Wellendichtung 55 x 90 x 10 ASL	1	370035
36	Rillenkugellager 4211	1	370036
37	Wellendichtung 160 x 180 x 10 ASL	1	370037
38	Innensechskantschraube M 10 x 45	12	370038
39	Lagerdeckel	1	370039
40	Rillenkugellager 61828	1	370040
41	Lagerscheibe	1	370041
42	Senkkopfschraube M 14 x 25	6	370042
43	Gewindebolzen	6	370043
44	Sicherungsring I 22 x 1	1	370044
45	Rillenkugellager 608 2 RS	2	370045
46	Wellendichtung 8 x 22 x 6 ASL	1	370046
47	Exzenterwelle	1	370047
48	Distanzscheibe 30 x 42 x 1	6	370048



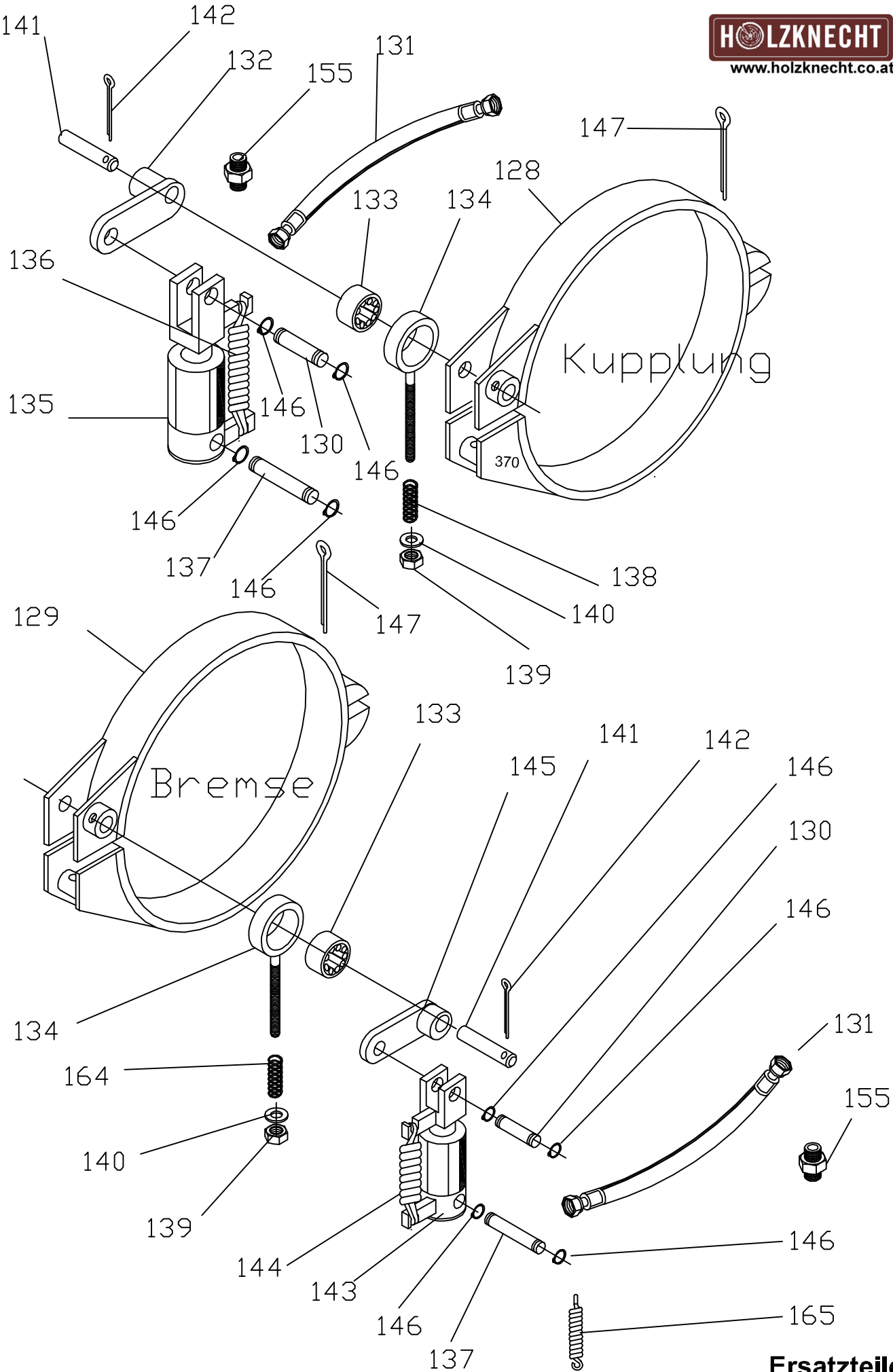


Ersatzteile  
Aggregat

# Ersatzteilliste

## Aggregat

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
102	Frontplatte	1	370102
103	Kupplungsbandlasche	1	370103
104	Schraube M 10 x 25	1	370104
105	Beilagscheibe M 10	8	370105
106	Schraube M 12 x 35	4	370106
107	Sprengring M 12	4	370107
108	Mutter M 12	4	370108
109	Fußbolzen	1	370109
110	Klappsplint	1	370110
111	Fuß	1	370111
112	Spannstift 6 x 50	1	370112
113	Schraube M 14 x 20	6	370113
117	Beilagscheibe M 8	6	370117
120	Schraube M 8 x 40	2	370120
121	Mutter M 8	4	370121
122	Schraube M 10 x 30	2	370122
124	Mutter M 10	5	370124
148	Entlüftungsrohr	1	370148
149	Zylinderschraube mit Schlitz M 5 x 16	2	370149
150	Lüftungslasche	1	370150
151	Stopmutter M 5	2	370151
152	Gelenkswellenhalter	1	370152
153	Spannstift 4 x 20	1	370153
155	Einschraubnippel 1/4 - 8L	2	370155
	Korbstrebe	1	370157
158	Schraube M 8 x 25	1	370158
159	Aggregatrahmen	1	370159
160	Schutzkorb - Oberteil	1	370160
161	Schutzkorb - Unterteil	1	370161
162	Steuerungskonsole	1	370162
163	Innensechskantsenkkopfschraube M 8 x 20	1	370163

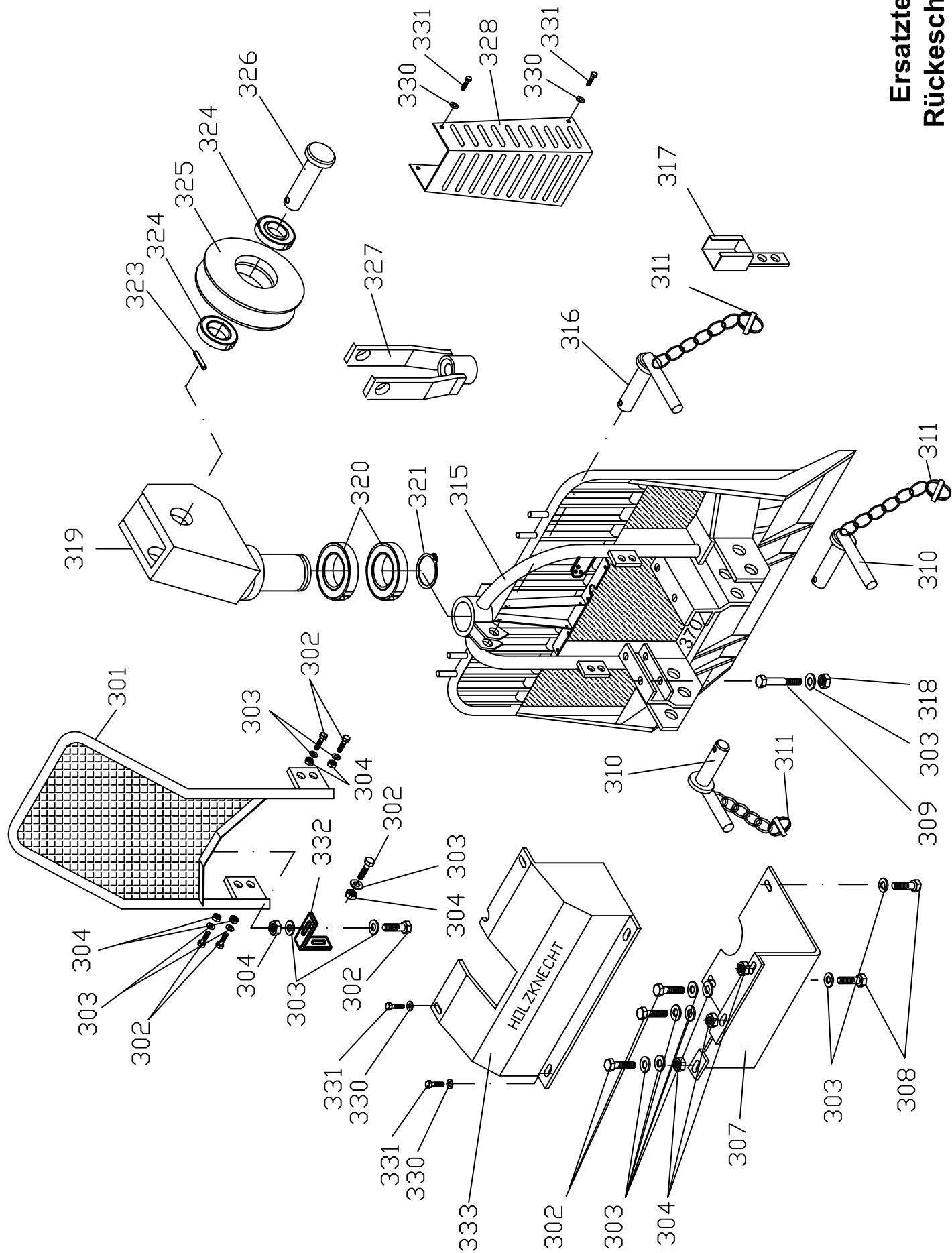


**Ersatzteile  
Kupplung & Bremse**

# Ersatzteilliste

## Kupplung und Bremse

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
128	Kupplungsband	1	370128
129	Bremsband	1	370129
130	Zylinderbolzen oben	2	370130
131	Hydraulikschlauch	2	370131
132	Kupplungsexzenterhebel	1	370132
133	Nadellager HK 4020	2	370133
134	Exzenterhebelauge	2	370134
135	Kupplungszyylinder	1	370135
136	Kupplungszyylinderfeder	1	370136
137	Zylinderbolzen unten	2	370137
138	Druckfeder Kupplung	1	370138
139	Stopmutter M 12	2	370139
140	Beilagscheibe M 12	2	370140
141	Bandbolzen	2	370141
142	Splint 4 x 32	2	370142
143	Bremszylinder	1	370143
144	Bremszylinderfeder	1	370144
145	Exzenterhebel- Bremse	1	370145
146	Sicherungsring A 10 x 1	8	370146
147	Splint 8 x 50	2	370147
164	Druckfeder Bremse	1	370164
165	Bremszylinderfeder klein	1	370165

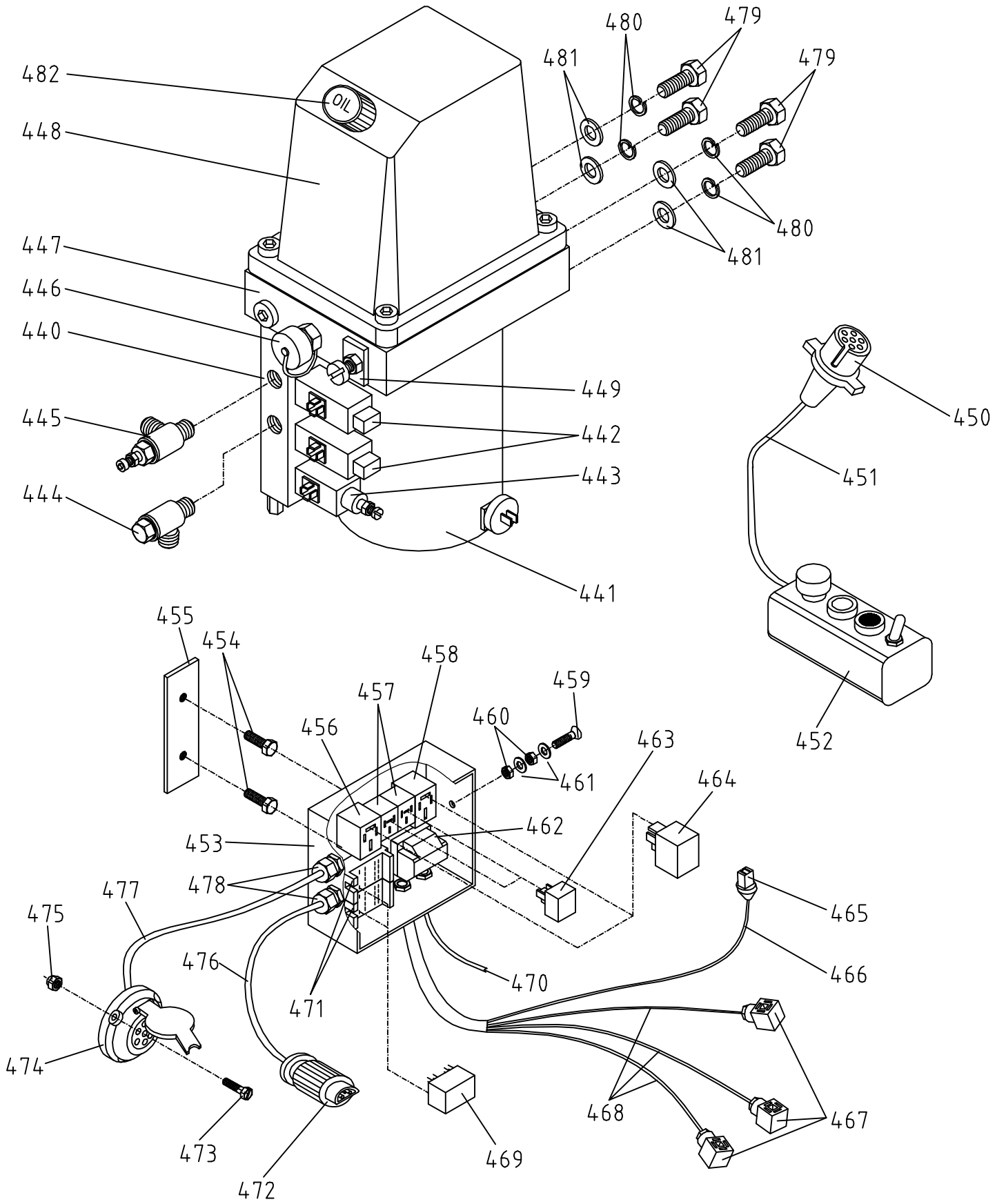


**Ersatzteile  
Rückeschild**

# Ersatzteilliste

## Rückeschild

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
301	Schutzgitter	1	370301
302	Schraube M 10 x 30	9	370302
303	Beilagscheibe M 10	19	370303
304	Mutter M 10	9	370304
307	Unterfahrerschutz	1	370307
308	Schraube M 10 x 25	2	370308
309	Schraube M 10 x 130	4	370309
310	Unterlenkerbolzen	2	370310
311	Klappsplint	3	370311
315	Schild	1	370315
316	Oberlenkerbolzen	1	370316
317	Schaltbimenhalterung	1	370317
318	Stopmutter M 10	4	370318
319	Seileinlaufgehäuse	1	370319
320	Rillenkugellager 6017 2 RS	2	370320
321	Sicherungsring A 85 x 3	1	370321
323	Spannstift M 8 x 40	1	370323
324	Rillenkugellager 6306 2 RS	2	370324
325	Seileinlaufrolle	1	370325
326	Seileinlaufbolzen	1	370326
327	Seileinlaufflasche	1	370327
328	Seilschutz	1	370328
330	Beilagscheibe M 8	8	370330
331	Schraube M 8 x 12	8	370331
332	Schutzgitterwinkel	1	370332
333	Aggregathaube	1	370333



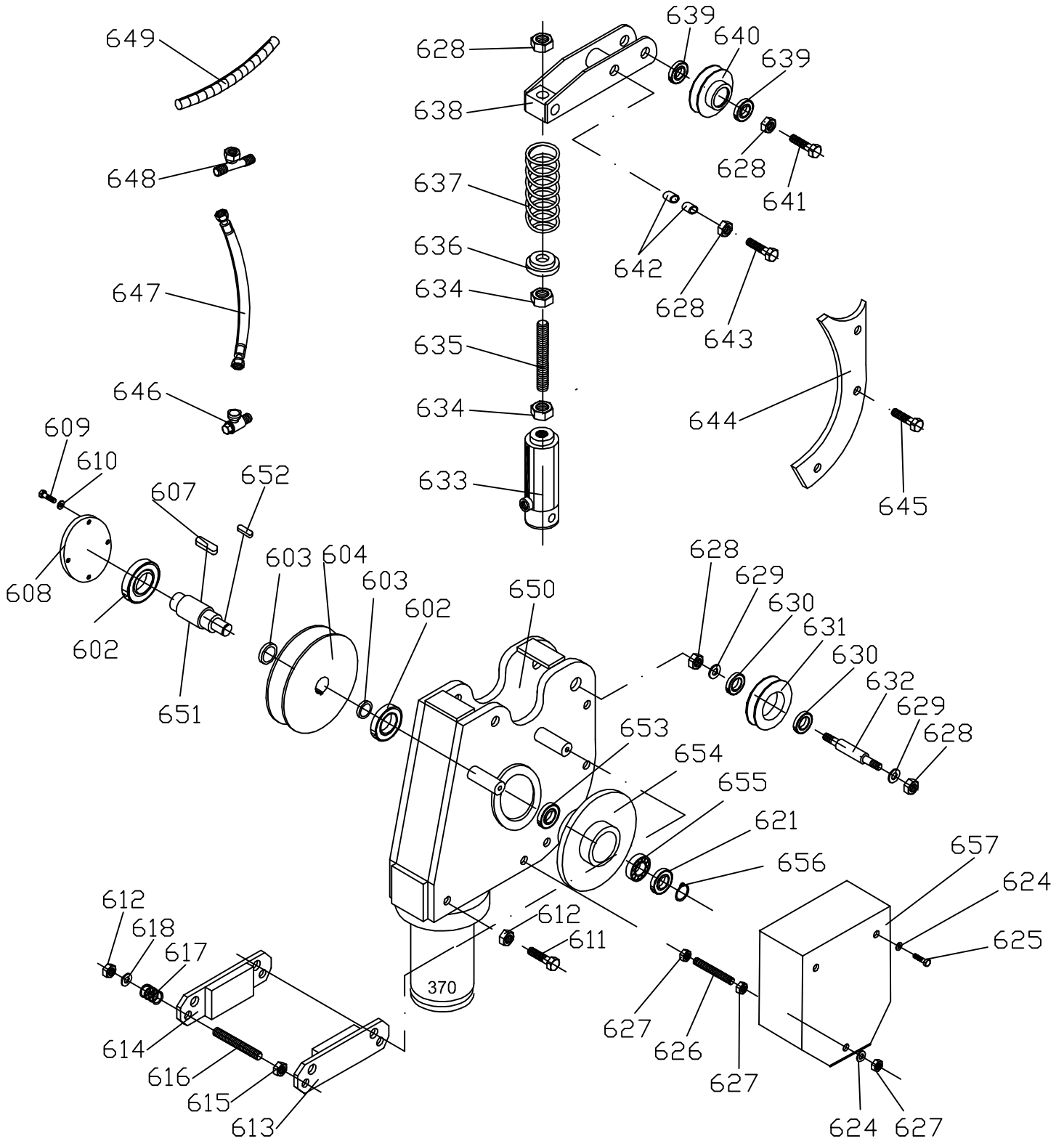
Ersatzteile Elektrohydraulische-Steuerung

# Ersatzteilliste

## Elektrohydr. Steuerung

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
440	HAWE-Steuerung komplett	1	370440
441	Motor	1	370441
442	Magnetventil	2	370442
443	Druckschalter	1	370443
444	Schwenkverschraubung	1	370444
445	Schwenkverschraubung mit Drosselventil	1	370445
446	Prüfanschluss	1	370446
447	Pumpenkopf	1	370447
448	Tank	1	370448
449	Druckbegrenzungsventil	1	370449
450	Stecker 7-pol.	1	370450
451	Schaltbimenkabel	1	370451
452	Schaltbirne	1	370452
453	Schaltkasten	1	370453
454	Sechskantschraube M 6 x 20	2	370454
455	Distanzleiste für Schaltkasten	1	370455
456	Leistungsrelaissockel Steuerung	1	370456
457	Wechselrelaissockel	2	370457
458	Leistungsrelaissockel Ausstoss	1	370458
459	Senkkopfschraube mit Schlitz M 5 x 25	1	370459
460	Sechskantmutter M 5	2	370460
461	Beilagscheibe Dm 5	2	370461
462	Klemmleiste	1	370462
463	Wechselrelais	2	370463
464	Leistungsrelais	2	370464
465	Motorstecker	1	370465
466	Kabel Schaltkasten - Motorstecker	1	370466
467	Magnetventilstecker	3	370467
468	Kabel Schaltkasten - Magnetventil	3	370468
469	Industrirelais	2	370469
470	Kabel Ausstoss	1	370470
471	Industrirelaissockel	2	370471
472	Eurostecker 3-pol.	1	370472
473	Zylinderschraube mit Schlitz M 5 x 35	3	370473
474	Steckdose 7-pol.	1	370474
475	Sicherungsmutter M 5	3	370475
476	Stromversorgungskabel	1	370476
477	Kabel Schaltkasten - Steckdose	1	370477
478	Kabeleinführung PG 11	4	370478
479	Sechskantschraube M 8 x 25	4	370479
480	Federring Dm 8	4	370480
481	Beilagscheibe Dm 8	4	370481
482	Öleinfüllschraube	1	370482





# Ersatzteilliste

## Seileinlaufbremse

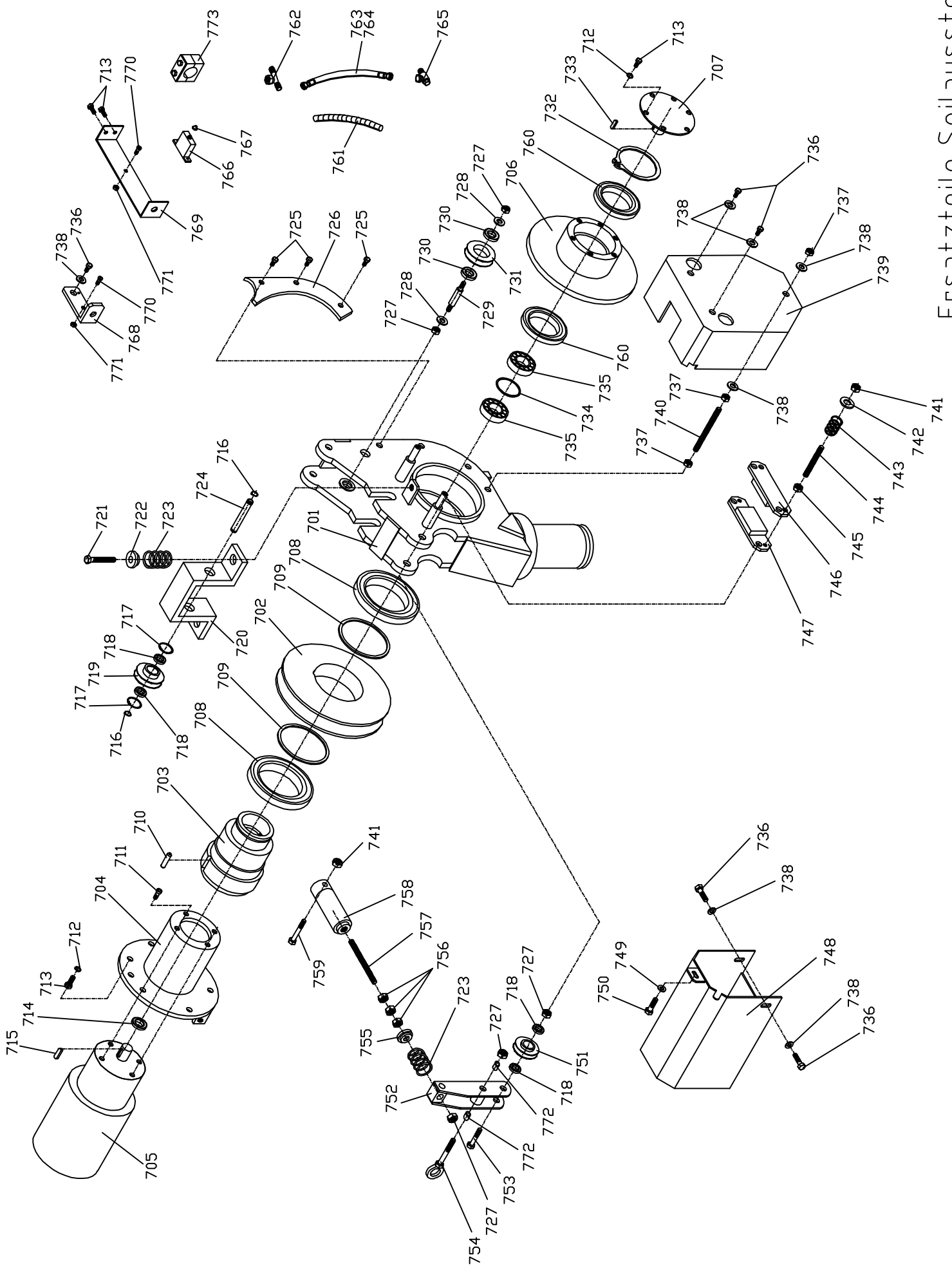
Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
602	Kugellager 6306 2RS	2	900602
603	Distanzscheibe	2	900603
604	Seileinlaufrolle	1	900604
607	Passfeder 10 x 8 x 28	1	900607
608	Lagerabdeckung	1	900608
609	Schraube M 6 x 12	4	900609
610	Beilagscheibe M 6	4	900610
611	Schraube M 10 x 70	1	900611
612	Stopmutter M 10	3	900612
613	Äußere Bremsbacke	1	900613
614	Innere Bremsbacke	1	900614
615	Mutter M 10	2	900615
616	Bremsbackengewindestange	2	900616
617	Bremsbackenfeder	2	900617
618	Beilagscheibe M 10	2	900618
621	Kugellager 6205 2RS	1	900621
624	Beilagscheibe M 8	4	900624
625	Schraube M 8 x 16	2	900625
626	Bremsdeckelgewindestange	1	900626
627	Mutter M 8	3	900627
628	Stopmutter M 12	5	900628
629	Beilagscheibe M 12	2	900629
630	Kugellager 6302 2RS	2	900630
631	Kleine Seilrolle	1	900631
632	Bolzen für kleine Rolle	1	900632
633	Andrückzylinder	1	900633
634	Mutter M 12	2	900634
635	Andrückzylindergewindestange	1	900635
636	Federscheibe	1	900636
637	Andrückfeder	1	900637
638	Andrückhebel	1	900638
639	Kugellager 6201 2RS	2	900639
640	Andrückrolle	1	900640
641	Schraube M 12 x 50	1	900641
642	Gleitlager 12 x 14 x 15	2	900642
643	Schraube M 12 x 70	1	900643
644	Seilführungsplatte	2	900644
645	Schraube M 10 x 20	6	900645
646	Schwenkverschraubung	1	900646
647	Hydraulikschlauch l= 1200mm	1	900647
648	T - Stück	1	900648
649	Scheuerschutzwendel	1	900649
650	Seileinlaufbremsgehäuse	1	900650
651	Seileinlaufwelle	1	900651
652	Passfeder 6 x 6 x 15	1	900652
653	Kugellager 6304 2RS	1	900653
654	Bremsscheibe	1	900654
655	Freilauflager USNU 20	1	900655
656	Sicherungsring 20 x 1,2	1	900656
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657
657	Bremsdeckel	1	900657



# Ersatzteilliste

## Seilausstoss

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
701	Rollengehäuse	1	370701
702	Seilrolle	1	370702
703	Hohlwelle	1	370703
704	Antriebsflansch	1	370704
705	Antriebsmotor mit Getriebe	1	370705
706	Bremsscheibe	1	370706
707	Bremsscheibenflansch	1	370707
708	Kugellager 61820 2RS	2	370708
709	Seilrollendistanzscheibe	2	370709
710	Seilrollenstift	1	370710
711	Innensechskantschraube M 6 x 16	4	370711
712	Federring M 6	12	370712
713	Sechskantschraube M 6 x 16	14	370713
714	Kugellager 61804 2RS	1	370714
715	Passfeder 6 x 6 x 22	1	370715
716	Sicherungsring A 12 x 1 DIN 471	2	370716
717	Sicherungsring I 32 x 1,2 DIN 472	2	370717
718	Kugellager 6201 2RS	4	370718
719	Bügelandrückrolle	1	370719
720	Andrückrollenbügel	1	370720
721	Sechskantschraube M 10 x 70 DIN 933	2	370721
722	Bügel Federscheibe	2	370722
723	Druckfeder für Andrückzylinder	3	370723
724	Andrückrollenbolzen	1	370724
725	Sechskantschraube M 10 x 20	6	370725
726	Seilführungsplatte	2	370726
727	Sicherungsmutter M 12	5	370727
728	Beilagscheibe M 12	2	370728
729	Bolzen für kleine Rolle	1	370729
730	Kugellager 6302 2RS	2	370730
731	kleine Seilrolle	1	370731
732	Sicherungsring A 65 x 2,5 DIN 471	1	370732
733	Passfeder 6 x 6 x 15	1	370733
734	Freilaufdistanzscheibe	1	370734
735	Freilauflager ASNU 20	2	370735
736	Sechskantschraube M 8 x 16	4	370736
737	Sechskantmutter M 8	4	370737
738	Beilagscheibe M 8	6	370738
739	Bremsdeckel	1	370739
740	Bremsdeckelgewindestange M 8 l=130	1	370740
741	Sicherungsmutter M 10	3	370741
742	Beilagscheibe M 10	2	370742
743	Bremsbackenfeder	2	370743
744	Bremsbackengewindestange	2	370744
745	Sechskantmutter M 10	2	370745
746	äußere Bremsbacke	1	370746
747	innere Bremsbacke	1	370747
748	Motorabdeckung	1	370748
749	Beilagscheibe M 6	1	370749
750	Sechskantschraube M 6 x 20	1	370750
751	Hebelandrückrolle	1	370751
752	Andrückhebel	1	370752
753	Sechskantschraube M 12 x 50	1	370753
754	Andrückhebelschraube	1	370754
755	Hebelfederscheibe	1	370755



Ersatzteile Seilausstoss

# Ersatzteilliste

## Seilausstoss

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
756	Sechskantmutter M 12	3	370756
757	Andrückzylindergewindestange l=165	1	370757
758	Andrückzylinder	1	370758
759	Sechskantschraube M 10 x 70	1	370759
760	Kugellager 61813 2RS	2	370760
761	Scheuerschutzwendel	1	370761
762	T-Stück	1	370762
764	Hydraulikschlauch HS 370	1	370764
765	Schwenkverschraubung	1	370765
766	Motorschutzschalter	1	370766
767	Schutzkappe für Motorschutzschalter	1	370767
769	Schutzschalteraufhängung Getriebetechnik	1	370769
770	Zylinderschraube mit Schlitz M 5 x 12	1	370770
771	Sechskantmutter M 5	1	370771
772	Gleitlager 12 x 14 x 15	2	370772
773	Rohrschelle	1	370773



**Schnitzhofer GmbH**  
**Leitenhaus 11**  
**A – 5524 Annaberg**  
**Tel.: +43 (0)6243 / 2678**  
**Fax: +43 (0)6243 / 2678 – 12**  
**E-Mail: [office@holz-knecht.co.at](mailto:office@holz-knecht.co.at)**  
**[www.holz-knecht.co.at](http://www.holz-knecht.co.at)**